

25.08.2016

Gesperrter Fußweg in Niederissigheim: Bruchköbeler BürgerBund will baldige Freigabe erreichen

Bruchköbel.- Seit dem Frühjahr 2016 ist der Verbindungsweg zwischen der Schmiedestraße und der Glockenstraße in Niederissigheim gesperrt. Der Bruchköbeler BürgerBund (BBB) möchte erreichen, dass dieser öffentliche Weg so schnell wie möglich wieder freigegeben wird. "Dieser Weg ist für die betroffenen Niederissigheimer eine wichtige Verbindung, deren Sperrung mit Unannehmlichkeiten, Umwegen und mehr Zeitbedarf für die Umwege verbunden ist" sagte dazu BBB-Stadtverordneter Harald Hormel. Mit einer Anfrage an den Magistrat möchte der BBB Bewegung in die Angelegenheit bringen und die Aufklärung offener Fragen erreichen, denn offiziell hat der Bürgermeister bisher zu dieser Sperrung nichts verlauten lassen.

Zu dem beiderseitig mit Panikgittern und folierten DIN A4-Schildern mit dem "Verbot für Fußgänger" gesperrten Weg möchte der BBB wissen, mit welcher Begründung und seit wann genau der Verbindungsweg gesperrt worden ist. Weiter möchte der BBB wissen, welche Maßnahmen nach Meinung des Magistrats und von wem durchzuführen sind. Interessant ist ebenfalls, welche Initiativen der Magistrat zur Wiedereröffnung des Wegs bereits ergriffen hat und ob er gegebenenfalls bereit ist, ausstehende Maßnahmen von privater Seite in eigener Regie durchzuführen.

"Letztendlich mündet dies in die Frage, bis wann spätestens wird der Weg wieder der Niederissigheimer Bevölkerung zur Verfügung stehen wird", sieht der Bruchköbeler BürgerBund dringenden Handlungsbedarf des Magistrats.

Die beiden beigefügten Fotos zeigen den Verbindungsweg je einmal aus Sicht der Glockenstraße und der Schmiedstraße.

